

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Literatur	XXV

Einleitung	1
-------------------------	----------

1. Teil. Vor- und Nacherbschaft

§ 1 Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten	7
§ 2 Gesetzliche Auslegungsregeln	17
§ 3 Nutzungen des Nachlasses	27
§ 4 Kontroll- und Sicherungsrechte des Nacherben	43
§ 5 Das Anwartschaftsrecht des Nacherben	56
§ 6 Der Herausgabeanspruch des Nacherben nach § 2130 BGB	66
§ 7 Die befreite Vorerbschaft	71
§ 8 Die Pflichtteilsberechtigung des Vor- und Nacherben	84
§ 9 Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich	86
§ 10 Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft	92
§ 11 Vor- und Nacherbschaft und Erbschein	96

2. Teil. Vermächtnisrecht

§ 12 Begriff und Bedeutung	101
§ 13 Schuldrechtlicher Vermächtnisanspruch	102
§ 14 Die Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	103
§ 15 Der Gläubiger des Vermächtnisanspruchs	110
§ 16 Die Vermächtniserfüllung	115
§ 17 Die Person des Vermächtnisnehmers	116
§ 18 Der Schuldner des Vermächtnisses	119
§ 19 Die Kosten der Vermächtniserfüllung	122
§ 20 Der Anfall des Vermächtnisses	123
§ 21 Die Fälligkeit des Vermächtnisses	126
§ 22 Annahme und Ausschlagung des Vermächtnisses gemäß § 2180 BGB	127
§ 23 Der Wegfall des Vermächtnisgegenstandes vor dem Erbfall (§ 2169 BGB)	130
§ 24 Früchte, Nutzungen und Aufwendungen am Vermächtnisgegenstand	134
§ 25 Verbindlichkeiten und Belastungen des Vermächtnisgegenstandes (§§ 2165 ff. BGB)	137
§ 26 Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel	140
§ 27 Die Verjährung des Vermächtnisanspruchs	142
§ 28 Das Sachvermächtnis	143
§ 29 Die Vermächtnisarten	165
§ 30 Konkurrenzprobleme Pflichtteilslast-Vermächtnisse	188
§ 31 Das Kürzungsrecht nach § 2318 Abs. 1 BGB	189
§ 32 Das eingeschränkte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 2 BGB	193
§ 33 Das erweiterte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 3 BGB	195
§ 34 Die Abdingbarkeit des Kürzungsrechts durch letztwillige Verfügung, § 2324 BGB	1
§ 35 Das Verhältnis von § 2319 BGB zu § 2318 Abs. 2 und Abs. 3 BGB	199
§ 36 Das Kürzungsrecht des § 2322 BGB	200
§ 37 Kürzungsrecht und prozessuale Besonderheiten	201
§ 38 Der pflichtteilsberechtigte Vermächtnisnehmer, § 2307 BGB	202

§ 39	Testamentsvollstreckung und Vermächtnis	210
§ 40	Vermächtnis und Zwangsvollstreckungsrecht	215
§ 41	Vermächtnis und Nachlasspflegschaft	217
§ 42	Vermächtnis und Sozialhilfe	220
§ 43	Die Beseitigung eines Vermächtnisses	222
§ 44	Die Absicherung des Vermächtnisanspruchs	227
§ 45	Kostenrechtliche Aspekte	235
3. Teil. Die Auflage		
§ 46	Bedeutung und Begrifflichkeit der Auflage	237
§ 47	Abgrenzungsfragen	238
§ 48	Die Bestimmung des Begünstigten	239
§ 49	Das Vollziehungsrecht	240
§ 50	Unmöglichkeit der Vollziehung oder Unwirksamkeit der Auflage	241
4. Teil. Das Pflichtteilsrecht		
§ 51	Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs	243
§ 52	Höhe des Pflichtteilsanspruchs	261
§ 53	Anrechnung und Ausgleichung	270
§ 53a	Pflichtteilergänzungsanspruch	282
§ 54	Geltendmachung des Pflichtteils- und Pflichtteilergänzungsanspruchs	290
§ 55	Zusätzliche Informationsmöglichkeiten des Pflichtteilsberechtigten	318
5. Teil. Die Ansprüche des Vertragserben		
§ 56	Ansprüche des Vertragserben vor dem Erbfall	321
§ 57	Ansprüche des Vertragserben nach dem Erbfall	322
6. Teil. Erbengemeinschaft		
§ 58	Entstehung und Beendigung der Erbengemeinschaft	329
§ 59	Auskunftspflichten unter Miterben	333
§ 60	Besitzschutzrechte der Erben	346
§ 61	Verwaltung der Erbengemeinschaft	348
§ 62	Ausgleichungspflichten	361
§ 63	Erbaueinandersetzung	365
§ 64	Haftung der Erbengemeinschaft	387
7. Teil. Erbschaftsteuer		
§ 65	Grundlagen der Erbschaftsteuer	393
§ 66	Verfügungen von Todes wegen, deren Besteuerung und steuerliche Optimierungsmöglichkeiten	442
§ 67	Erbschaftsteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nach dem Erbfall	481
	Sachverzeichnis	501

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literatur	XXV
Einleitung	1
I. Vor- und Nacherbschaft	2
II. Das Vermächtnisrecht	2
III. Das Pflichtteilsrecht	3
IV. Die Ansprüche des Vertragserben	4
V. Die Erbengemeinschaft	4
VI. Erbschaftsteuer	5
1. Teil. Vor- und Nacherbschaft	
§ 1 Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten	7
I. Abgrenzung der Vor- und Nacherbschaft zur Vollerbeinsetzung	8
II. Abgrenzung zum Nießbrauchsvermächtnis	12
III. Abgrenzung zur Testamentvollstreckung	14
IV. Das Vor- und Nachvermächtnis	14
V. Auf den Tod befristetes Herausgabevermächtnis	16
§ 2 Gesetzliche Auslegungsregeln	17
I. Nacherbe und Ersatzerbe, § 2102 Abs. 1 BGB	17
II. Nacherbschaft bei angeordneter Herausgabe der Erbschaft, § 2103 BGB	19
III. Die Einsetzung noch nicht gezeugter Personen, § 2101 BGB	20
IV. Der nicht-benannte Nacherbe, § 2104 BGB	20
1. Der fehlende Nacherbe	21
2. Die nachträglich unvollständige Nacherbeinsetzung	21
3. Unbenannter Nacherbe und Mit-Vorerbe	21
4. Pflegerbestellung und § 2104 BGB	22
V. Der nicht-benannte Vorerbe, § 2105 BGB	22
VI. Der kinderlose Vorerbe, § 2107 BGB	23
VII. Der Eintritt der Nacherbfolge	23
VIII. Die Zeitgrenze des § 2109 BGB	23
IX. Die Vererblichkeit des Nacherbenrechts	24
§ 3 Nutzungen des Nachlasses	27
I. Grundstrukturen	27
II. Das Surrogationsprinzip des § 2111 BGB	29
1. Erwerb aufgrund eines zur Erbschaft gehörenden Rechts	29
2. Erwerb als Ersatz	29
3. Erwerb durch Rechtsgeschäft mit Mitteln der Erbschaft (Mittelsurrogation)	29
4. Erwerb mit teilweise eigenen und teilweise Nachlassmitteln	30
5. Beweislast und Surrogationsprinzip	30
III. Das Behindertentestament	31
1. Motive für ein Behindertentestament	31
2. Sozialhilferechtliche Grundlagen	32
3. Sittenwidrigkeit des Behindertentestaments?	32

4.	Der sichere Gestaltungsweg des Behindertentestaments	33
a)	Die Vorerbenbestimmung	33
b)	Anordnung der Testamentsvollstreckung	34
c)	Die Vorgabe von Verwaltungsanordnungen an den Testamentsvollstrecker	35
d)	Die Nacherbenbestimmung	36
e)	Die Nachteile des Behindertentestaments	36
f)	Alternative Gestaltungsmodelle	36
5.	Pflichtteilsverzichtungsvertrag und Behindertentestament	37
6.	Behindertentestament und Bedürftigentestament	39
IV.	Erhaltungskosten und Aufwendungen, § 2124 BGB	39
1.	Gewöhnliche Erhaltungskosten nach § 2124 I BGB	39
2.	Außergewöhnliche notwendige Aufwendungen nach § 2124 Abs. 2 BGB	39
V.	Wegnahmerecht und Verwendungen, § 2125 BGB	41
1.	Verwendungsersatz nach § 2125 Abs. 2 BGB	41
2.	Das Wegnahmerecht nach § 2125 Abs. 2 BGB	41
§ 4	Kontroll- und Sicherungsrechte des Nacherben	43
I.	Verfügungen über Hypothekenforderungen, Grund- und Rentenschulden	43
II.	Hinterlegung von Wertpapieren	44
III.	Die Geldanlage durch den Vorerben, § 2119 BGB	44
IV.	Verzeichnis der Erbschaftsgegenstände, § 2121 BGB	46
1.	Der Beweiswert des Verzeichnisses	47
2.	Inhalt und Zeitpunkt des Verzeichnisses	47
3.	Wiederholung des Verzeichnisses	48
V.	Die Feststellung des Zustands der Erbschaft, § 2122 BGB	48
VI.	Das Auskunftsrecht des Nacherben gemäß § 2127 BGB	49
1.	Die Gefährdung des Nacherbenrechts	49
2.	Anspruchsinhalt und Geltendmachung	50
VII.	Der Anspruch des Nacherben auf Sicherheitsleistung, § 2128 BGB	51
1.	Anspruchsvoraussetzungen	51
2.	Der Umfang der Sicherheitsleistung und Entzug der Verwaltung	52
3.	Prozessuales und Verfahrensrecht	53
VIII.	Nacherbenschutz durch Ausschluss der Befreiung von Verwaltungspflichten	54
1.	Die Erstellung des Nachlassverzeichnisses (§ 2121 BGB)	54
2.	Die Feststellung des Zustandes der Erbschaft	55
§ 5	Das Anwartschaftsrecht des Nacherben	56
I.	Rechtsnatur, Entstehung und Sicherung	56
II.	Die Vererblichkeit des Anwartschaftsrechts	57
1.	Ersatznacherbschaft und Anwartschaftsrecht	57
2.	Ausschluss der Vererblichkeit des Anwartschaftsrechts	58
3.	Anwachsung und Vererblichkeit	58
III.	Die Veräußerung des Anwartschaftsrechts	59
1.	Die Wirksamkeit der Veräußerung	59
2.	Übertragung des Anwartschaftsrechts auf den Vorerben	60
3.	Zustimmungspflichten bei Veräußerung der Nacherbenanwartschaft	60
4.	Zustimmung bei entgeltlicher Verfügung des befreiten Vorerben	62
a)	Das Zustimmungserfordernis bei mehrfacher Nacherbfolge	63
b)	Zustimmungserfordernis bei unbekanntem Nacherben	63

IV. Das Anwartschaftsrecht bei Zwangsvollstreckung und Zugewinnausgleich	63
1. Zugriff der Gläubiger des Nacherben	63
2. Anwartschaftsrecht und Zugewinnausgleich	65
§ 6 Der Herausgabeanspruch des Nacherben nach § 2130 BGB	66
I. Der Herausgabeanspruch des ordnungsgemäß verwalteten Nachlasses	66
II. Der Wertersatzanspruch nach § 2130 Abs. 2 BGB	68
III. Gegenrechte des Vorerben	69
IV. Die Insolvenz des Vorerben	69
V. Der Eintritt des Nacherbfalls im Prozess	70
§ 7 Die befreite Vorerbschaft	71
I. Befreiung durch den Erblasser	71
1. Ausdrückliche Anordnung der Befreiung	72
2. Befreite Vorerbschaft mittels Testamentsauslegung	72
3. Wiederverheiratsklausel	74
a) Trennungslösung	74
b) Einheitslösung	75
c) Wiederheiratsklausel und Pflichtteil	75
II. Über § 2136 BGB hinausgehende Vergünstigungen für den Vorerben	76
1. Auflösend bedingte Nacherbschaft	76
2. Vorausvermächtnisse zu Gunsten des Vorerben	76
3. Beschwerung des Nacherben mit Genehmigungspflichten	76
4. Der Vorerbe als Testamentsvollstrecker	77
5. Transmortale Vollmacht zu Gunsten des Vorerben	77
6. Befreiung von der Inventarisierungspflicht des § 1640 BGB	77
III. Fehlende Befreiungsmöglichkeiten	78
1. Grundstücksverfügungen des Vorerben, § 2113 Abs. 1 BGB	78
2. Unentgeltliche Verfügungen des Vorerben, § 2113 Abs. 2 BGB	79
3. Ausnahmen des Schenkungsverbotes	80
4. Unentgeltliche Verfügung und Grundbuchamt	80
5. Auskunftsanspruch des Nacherben über unentgeltliche Vorerbenverfügungen	82
IV. Der Schutz des Erbvertrags-Nacherben gegen Schenkungen	82
1. Erbvertragliche Berufung des Vorerben	82
2. Erbvertragliche Berufung des Nacherben	83
3. Erbvertragliche Berufung des Vor- und des Nacherben	83
4. Erbvertragliche Bestimmung des Nacherben und Vorerbenschenkung	83
§ 8 Die Pflichtteilsberechtigung des Vor- und Nacherben	84
I. Der pflichtteilsberechtigte Vorerbe	84
II. Der pflichtteilsberechtigte Nacherbe	84
§ 9 Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich	86
I. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben	86
1. Einfache erbrechtliche Nachfolgeklausel	86
2. Qualifizierte Nachfolgeklausel	87
3. Gesellschaftsvertragliche Eintrittsklauseln	87
4. Das Wahlrecht des Vorerben nach § 139 HGB	87
II. Das Schenkungsverbot des § 2113 Abs. 2 BGB im Unternehmensbereich	88
III. Der Anspruch auf Nutzungen	88
1. Nutzungen bei Einzelunternehmen	88
2. Nutzungsrechte bei Personengesellschaften	89

3. Nutzungsverwendung bei Kapitalgesellschaften	89
IV. Surrogation	90
V. Erhaltungskosten	90
VI. Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich – Beratungsaspekte ..	90
§ 10 Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft	92
I. Vorerbschaft und Testamentsvollstreckung	92
II. Nacherbschaft und Testamentsvollstreckung	93
1. Praktische Anwendungsfälle	93
2. Die Person des Testamentsvollstreckers	93
3. Die Rechtsstellung des Nacherbentestamentsvollstreckers	93
4. Die Rechte des Nacherbenvollstreckers	94
5. Die Pflichten des Nacherbentestamentsvollstreckers	94
III. Testamentsvollstreckung für Vor- und Nacherben	95
§ 11 Vor- und Nacherbschaft und Erbschein	96
I. Der Erbschein des Vorerben	96
II. Erbschein und Nacherbschaft	97

2. Teil. Vermächtnisrecht

§ 12 Begriff und Bedeutung	101
§ 13 Schuldrechtlicher Vermächtnisanspruch	102
§ 14 Die Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	103
I. Vermächtnisanordnung und Erbeinsetzung (§ 2087 BGB)	103
II. Abgrenzung zur Auflage	106
III. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	106
1. Abgrenzungskriterien	106
2. Praktische Auswirkungen	107
a) Ausschlagung	107
b) Möglichkeiten der Geltendmachung	107
c) Bindungswirkung des überlebenden Ehegatten	108
d) Auswirkungen bei Testamentsvollstreckung	108
e) Wirkungen bei beschränkter Erbenhaftung	109
f) Angaben im Erbschein	109
3. Übersicht Unterscheidung Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis ...	109
§ 15 Der Gläubiger des Vermächtnisanspruchs	110
I. Der Kreis der Vermächtnisgläubiger	110
II. Der Anspruchsinhalt	111
1. Allgemeines	111
2. Der Auskunftsanspruch des Vermächtnisnehmers	112
3. Der Wertermittlungsanspruch des Vermächtnisnehmers	114
§ 16 Die Vermächtniserfüllung	115
§ 17 Die Person des Vermächtnisnehmers	116
I. Die Bestimmung durch den Erblasser	116
II. Die Bestimmung durch Dritte	116
III. Die Bestimmung bei besonderen Vermächtnisarten	117
IV. Der Ersatzvermächtnisnehmer	118
§ 18 Der Schuldner des Vermächtnisses	119
I. Der beschwerte Erbe	119
II. Der beschwerte Ersatzerbe	120

III. Der beschwerte Vor- und Nacherbe	120
IV. Der beschwerte Vermächtnisnehmer	120
V. Der Begünstigte einer Schenkung von Todes wegen	121
VI. Der Wegfall des Beschwerten	121
§ 19 Die Kosten der Vermächtniserfüllung	122
§ 20 Der Anfall des Vermächtnisses	123
§ 21 Die Fälligkeit des Vermächtnisses	126
§ 22 Annahme und Ausschlagung des Vermächtnisses gemäß § 2180 BGB	127
I. Die Vermächtnisannahme	127
II. Die Vermächtnisausschlagung	129
§ 23 Der Wegfall des Vermächtnisgegenstandes vor dem Erbfall (§ 2169 BGB)	130
I. Die Grundregel des § 2169 Abs. 1 BGB	130
II. Die Verschaffungspflicht nach § 2169 BGB	131
III. Verbindung, Vermischung und Vermengung	132
§ 24 Früchte, Nutzungen und Aufwendungen am Vermächtnisgegenstand	134
I. Früchte und Nutzungen (§ 2184 BGB)	134
II. Verwendungen und Aufwendungen (§ 2185 BGB)	135
§ 25 Verbindlichkeiten und Belastungen des Vermächtnisgegenstandes (§§ 2165 ff. BGB)	137
I. Belastungen	137
II. Die Belastung mit einer Hypothek	138
III. Belastung mit Gesamthypothek und Gesamtgrundschuld	139
1. Belastung mit einer Gesamthypothek	139
2. Belastung mit einer Gesamtgrundschuld	139
IV. Schiffe, Schiffsbauwerke, Schiffshypotheken	139
§ 26 Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel	140
I. Grundsätze	140
II. Die Haftung für Rechtsmängel beim Gattungsvermächtnis	140
III. Die Haftung für Rechtsmängel beim Verschaffungsvermächtnis	141
IV. Die Gewährleistung für Sachmängel	141
§ 27 Die Verjährung des Vermächtnisanspruchs	142
§ 28 Das Sachvermächtnis	143
I. Vermächtnis eines Grundstücks oder einer Eigentumswohnung	144
II. Hausrat und Inventar	145
III. Das Geldvermächtnis	145
1. Der Begriff des „Geldvermögens“	146
2. Bezifferter Geldbetrag	146
3. Das Geldwertvermächtnis	147
IV. Das Forderungsvermächtnis	147
V. Das Nießbrauchvermächtnis	149
1. Begriff und Inhalt des Nießbrauchs	149
2. Nießbrauch an Sachen	149
a) Rechte des Nießbrauchberechtigten	150
b) Pflichten des Nießbrauchberechtigten	150
3. Nießbrauch an Rechten	152
a) Nießbrauch an einem Unternehmen	152
b) Nießbrauch an einer Kapitalgesellschaft	153
c) Nießbrauch an der Beteiligung an einer Personengesellschaft	154

4. Nießbrauch am Gesamtnachlass und einem Erbteil	155
a) Der Nießbrauch am gesamten Nachlass	155
b) Der Nießbrauch an einem Erbteil	155
5. Nießbrauch und Testamentsvollstreckung	156
6. Nießbrauch und Zwangsvollstreckung	156
VI. Das Wohnungsrechtsvermächtnis	156
1. Zweck des Wohnungsrechtsvermächtnisses	156
2. Die Bestellung des Wohnungsrechts	157
3. Inhalt und Umfang des dinglichen Wohnungsrechts	157
4. Die Pflichten des Wohnungsberechtigten	158
5. Zwangsvollstreckung und Wohnungsrecht	159
VII. Das Rentenvermächtnis	159
VIII. Das Pflegevergütungsvermächtnis	160
IX. Das Vorkaufsrechtsvermächtnis	161
1. Begriff und Art des Vorkaufsrechtsvermächtnisses	161
2. Inhalt, Entstehung, Ausübung und Erlöschen des Vorkaufsrechts	161
X. Das Ankaufsrechtsvermächtnis	163
XI. Das Vermächtnis betreffend ausgleichungspflichtiger Vorempfänge	163
XII. Das Vermächtnis betreffend der Vereinbarung von Verjährungsvorschriften	164
§ 29 Die Vermächtnisarten	165
I. Gesetzlich geregelte Vermächtnisse	165
1. Der Voraus des Ehegatten, § 1932 BGB	166
2. Der Dreißigste, § 1969 BGB	167
3. Das Vorausvermächtnis, § 2150 BGB	167
a) Das Vorausvermächtnis zu Gunsten eines Miterben	167
b) Das Vorausvermächtnis zu Gunsten des Vorerben	168
4. Das Verschaffungsvermächtnis, § 2170 BGB	169
a) Die Verschaffungspflicht	169
b) Prozessuale Besonderheiten	170
5. Das Bestimmungsvermächtnis, § 2151 BGB	170
a) Normzweck	171
b) Die Auswahl des Bedachten	171
6. Das Wahlvermächtnis, § 2154 BGB	172
a) Anwendungsbereich der Norm	172
b) Das Auswahlverfahren	172
7. Das Gattungsvermächtnis, § 2155 BGB	173
a) Anwendungsbereich der Norm	174
b) Die Bestimmung der Sache	174
8. Das Zweckvermächtnis, § 2156 BGB	175
a) Anwendungsbereich der Norm	175
b) Das Bestimmungsrecht	176
9. Das gemeinschaftliche Vermächtnis, § 2157 BGB	177
10. Das Forderungsvermächtnis, § 2173 BGB	177
a) Anwendungsbereich und Praxisrelevanz	177
b) Rechtsfolgen	178
11. Das Haupt- und Untervermächtnis	178
12. Das Ersatzvermächtnis, § 2190 BGB	179
13. Das Nachvermächtnis	179
a) Normzweck und Anwendungsbereich	180
b) Die Anordnung des Nachvermächtnisses	180
c) Die Rechtsstellung des Nachvermächtnisnehmers	180

II. Von Rechtsprechung und Literatur entwickelte Vermächtnisarten	182
1. Das Erlassvermächtnis	182
2. Das Quotenvermächtnis	182
3. Das Schuldvermächtnis	183
4. Das Universalvermächtnis	184
5. Das Stückvermächtnis	184
6. Das Auskunftvermächtnis	184
7. Das Sicherungsvermächtnis	185
8. Das Strafgeldvermächtnis	185
9. Das Taschengeldvermächtnis	186
10. Das Vermächtnis über Waffen	186
11. Vermächtnis wegen ausgleichungspflichtiger Vorempfänge	186
§ 30 Konkurrenzprobleme Pflichtteilslast-Vermächtnisse	188
§ 31 Das Kürzungsrecht nach § 2318 Abs. 1 BGB	189
I. Der Normzweck des § 2318 Abs. 1 BGB	189
II. Die Berechnung der Kürzung nach § 2318 Abs. 1 BGB	190
§ 32 Das eingeschränkte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 2 BGB	193
§ 33 Das erweiterte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 3 BGB	195
I. Grundlagen	195
II. Beispiele	196
§ 34 Die Abdingbarkeit des Kürzungsrechts durch letztwillige Verfügung, § 2324 BGB	1
§ 35 Das Verhältnis von § 2319 BGB zu § 2318 Abs. 2 und Abs. 3 BGB	199
§ 36 Das Kürzungsrecht des § 2322 BGB	200
§ 37 Kürzungsrecht und prozessuale Besonderheiten	201
§ 38 Der pflichtteilsberechtigte Vermächtnisnehmer, § 2307 BGB	202
I. Vermächtnisannahme und Pflichtteil (§ 2307 Abs. 1 S. 1 BGB)	202
II. Vermächtnisausschlagung und Pflichtteil (§ 2307 Abs. 1 S. 1 BGB)	204
1. Pflichtteilgeltendmachung als Vermächtnisausschlagung	204
2. Geltendmachung des Zugewinns als Vermächtnisausschlagung	205
3. Rechtsfolgen der Ausschlagung	205
4. Vermächtnisausschlagung durch Schweigen (§ 2307 Abs. 2 BGB)	205
III. Pflichtteilsstrafklauseln und Vermächtnisse	206
IV. Zuwendung von Erbteil und Vermächtnis an den Pflichtteilsberechtigten	209
§ 39 Testamentsvollstreckung und Vermächtnis	210
I. Die Vermächtnisvollstreckung nach § 2223 BGB	210
II. Die Testamentsvollstreckung zur Vermächtniserfüllung	211
III. Auskunftsansprüche des Vermächtnisnehmers gegen den Testamentsvollstrecker	212
IV. Testamentsvollstreckung und Nachvermächtnis	212
V. Prozessuale Besonderheiten bei Vermächtnisvollstreckung	213
§ 40 Vermächtnis und Zwangsvollstreckungsrecht	215
§ 41 Vermächtnis und Nachlasspflegschaft	217
I. Die Nachlasspflegschaft nach § 1960 Abs. 2 BGB	217
II. Die Klagepflegschaft nach § 1961 BGB	218

§ 42 Vermächtnis und Sozialhilfe	220
I. Vermächtnis als Vermögen oder Einkommen	220
II. Rechtsprechungsstand	220
§ 43 Die Beseitigung eines Vermächtnisses	222
I. Beseitigung eines erbvertraglichen bzw. bindenden Vermächtnisses, § 2288 BGB	222
II. Ausschluss der Vermächtnisanordnung mittels Erbvertrag	223
III. Vermächtnisbeseitigung durch Zuwendungsverzicht	223
IV. Die Anfechtung der Vermächtnisanordnung	224
V. Die Vermächtnisausschlagung	224
1. Die Ausschlagung eines Vermächtnisses	224
2. Die Ausschlagung eines Vorausvermächtnisses	224
VI. Das auflösend bedingte Vermächtnis	225
VII. Die Vorerfüllung des Vermächtnisses	225
VIII. Vermischung oder Verbindung des Vermächtnisobjekts	226
§ 44 Die Absicherung des Vermächtnisanspruchs	227
I. Vermächtnissicherung vor Anfall des Vermächtnisses	227
1. Vermächtnissicherung durch Auskunftsanspruch	227
2. Vermächtnissicherung durch Vollmacht	228
3. Vermächtnissicherung durch Testamentsvollstreckung	229
4. Vermächtnissicherung in notariellen Testamenten	229
5. Vermächtnissicherung durch Verfügungsunterlassungsvertrag	229
II. Vermächtnissicherung nach dem Erbfall	229
1. Sicherung eines aufschiebend bedingten oder befristeten Vermächtnisses	230
2. Vermächtnissicherung durch Vormerkung	230
3. Vermächtnissicherung durch Arrest und einstweilige Verfügung	230
III. Vermächtnis und Erbvertrag	232
IV. Abwehrmöglichkeiten des Vermächtnisbeschwerten	233
§ 45 Kostenrechtliche Aspekte	235

3. Teil. Die Auflage

§ 46 Bedeutung und Begrifflichkeit der Auflage	237
§ 47 Abgrenzungsfragen	238
§ 48 Die Bestimmung des Begünstigten	239
§ 49 Das Vollziehungsrecht	240
§ 50 Unmöglichkeit der Vollziehung oder Unwirksamkeit der Auflage	241

4. Teil. Das Pflichtteilsrecht

§ 51 Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs	243
I. Pflichtteilsberechtigte	244
1. Abkömmlinge	244
2. Ehegatte	246
3. Eltern	246
4. Lebenspartner	247
5. Eheschließung gleichgeschlechtlicher Partner	247
II. Rangfolge	247
III. Ausschluss von der Erbfolge	249

IV. Kein Verlust des Pflichtteilsrechts	250
1. Erb- und Pflichtteilsverzicht	250
a) Erbverzicht	250
b) Pflichtteilsverzicht	251
c) Inhaltskontrolle von Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträgen	252
2. Pflichtteilsentziehung und Pflichtteilsunwürdigkeit	253
a) Pflichtteilsentziehung nach §§ 2339–2345 BGB	253
b) Erbunwürdigkeit nach §§ 2339–2345 BGB	253
V. Pflichtteil trotz Zuwendung	254
1. Zusatzpflichtteil, § 2305 BGB	254
a) Unzureichender Erbteil	254
b) Beschränkungen und Beschwerden	255
c) Rechtsfolgen	256
2. Beschränkter oder beschwerter Erbteil, § 2306 BGB	256
a) Wahlrecht	256
b) Beschränkungen und Beschwerden	258
3. Zuwendung eines Vermächnisses, § 2307 BGB	258
a) Ausschlagung	258
b) Annahme	259
c) Fristsetzung	259
4. Besonderheiten bei Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerschaften	259
§ 52 Höhe des Pflichtteilsanspruchs	261
I. Pflichtteilsquote	261
II. Bestand und Wert des Nachlasses	262
III. Vererbbarkeit, Pfändbarkeit und Übertragbarkeit	264
1. Vererbbarkeit und Übertragbarkeit	264
2. Pfändung durch Gläubiger des Pflichtteilsberechtigten.	264
IV. Insolvenz des Pflichtteilsberechtigten	266
V. Verjährung	266
a) Fristbeginn	266
b) Besonderheiten bei Minderjährigen	267
c) Zulässigkeit der Verlängerung der Verjährungsfrist	268
d) Hemmung durch Vergleichsverhandlungen	268
VI. Verzinsung	269
§ 53 Anrechnung und Ausgleich	270
I. Normzweck	270
II. Anrechnung, § 2315 BGB	271
1. Lebzeitige Zuwendung	271
2. Anrechnungsbestimmung	272
3. Rechnerische Durchführung	273
4. Wertbestimmung	275
5. Anrechnungspflicht für fremden Vorempfang	275
6. Prozessuales	276
III. Ausgleich, § 2316 BGB	276
1. Ausgleichspflichtige Zuwendungen, § 2050 BGB	277
2. Wertbestimmung	278
3. Rechnerische Durchführung	279
4. Mehrempfang	280
5. Ausgleichung von besonderen Leistungen, § 2057a BGB	280
6. Darlegungs- und Beweislast	281

§ 53a Pflichtteilsergänzungsanspruch	282
I. Anspruchsberechtigter	282
II. Anspruchsschuldner	283
III. Schenkungsbegriff	283
1. Pflicht- und Anstandsschenkung	284
2. Lebensversicherungen und Verträge zugunsten Dritter	284
IV. Bewertung, § 2325 Abs. 2 BGB	285
1. Verbrauchbare Sachen, § 2325 Abs. 2 S. 1 BGB	285
2. Nicht verbrauchbare Gegenstände, § 2325 Abs. 2 S. 2 BGB	286
V. Zehnjahresfrist, § 2325 Abs. 3 S. 2 BGB	287
VI. Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	288
VII. Anrechnung von Eigengeschenken, § 2327 BGB	288
VIII. Anspruch gegen den Beschenkten, § 2329 BGB	289
§ 54 Geltendmachung des Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsanspruchs	290
I. Auskunfts- und Wertermittlungsansprüche	291
1. Bestandsverzeichnis, § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB	291
2. Amtliche Aufnahme, § 2314 Abs. 1 S. 3 BGB	292
3. Hinzuziehung, § 2314 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 BGB	293
II. Auskunftsanspruch nach § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB	294
1. Auskunftsberechtigter	294
a) Pflichtteilberechtigter Nichterbe	294
b) Pflichtteilberechtigter Erbe	295
2. Auskunftsverpflichteter	295
a) Erbe	295
b) Beschenkter	295
3. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs	296
4. Inhalt und Umfang des Auskunftsanspruchs	296
a) Tatsächlicher Nachlassbestand	296
b) Fiktiver Nachlassbestand	297
c) Beleganspruch	298
5. Ergänzung und Berichtigung	298
6. Eidesstattliche Versicherung	299
III. Wertermittlungsanspruch, § 2314 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 BGB	300
1. Anspruchsberechtigter	300
a) Pflichtteilberechtigter Nichterbe	300
b) Pflichtteilberechtigter Erbe	300
2. Anspruchsverpflichteter	300
a) Erbe	300
b) Beschenkter	301
3. Voraussetzungen des Wertermittlungsanspruchs	301
4. Inhalt und Umfang des Wertermittlungsanspruchs	301
a) Vorlage von Unterlagen	301
b) Vorlage eines Wertgutachtens	302
IV. Kosten, § 2314 Abs. 2 BGB	304
V. Prozessuale Geltendmachung	304
1. Zuständiges Gericht	305
a) Örtliche Zuständigkeit	305
b) Sachliche Zuständigkeit	305
2. Klage auf Auskunft über den Nachlassbestand nach § 2314 BGB	306
a) Allgemeines	306
b) Klageantrag	306
c) Beweislast	307

d) Streitwert	307
e) Vollstreckbarkeit des Auskunftsanspruchs	308
3. Klage auf Wertermittlung	310
a) Allgemeines	310
b) Beweislast	310
c) Streitwert	311
4. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	312
5. Geltendmachung des Pflichtteils im Wege der Leistungsklage	312
6. Geltendmachung des Pflichtteils im Wege der Stufenklage	312
a) Allgemeines	312
b) Kosten und Gebühren	315
§ 55 Zusätzliche Informationsmöglichkeiten des Pflichtteilsberechtigten	318
I. Grundbucheinsicht, § 12 GBO	318
II. Registereinsicht, § 9 HGB	319
III. Akteneinsicht, § 13 FamFG	319
IV. Inventarerrichtung, §§ 1993 ff. BGB	319

5. Teil. Die Ansprüche des Vertragserben

§ 56 Ansprüche des Vertragserben vor dem Erbfall	321
§ 57 Ansprüche des Vertragserben nach dem Erbfall	322
I. Bestehen eines Erbvertrages oder bindenden gemeinschaftlichen Testaments	322
II. Der Schenkungsbegriff	322
III. Die Beeinträchtigungsabsicht iSd § 2287 Abs. 1 BGB	324
IV. Anspruchsinhalt nach § 2287 Abs. 1 BGB	325
V. Der Beschenkte als Pflichtteilsberechtigter	327
VI. Der Auskunftsanspruch des Vertragserben	327

6. Teil. Erbengemeinschaft

§ 58 Entstehung und Beendigung der Erbengemeinschaft	329
I. Gesamtrechtsnachfolge	329
II. Entstehung und Zweck der Erbengemeinschaft	330
III. Rechts- und Prozessfähigkeit der Erbengemeinschaft	330
1. Rechtsfähigkeit	331
2. Parteifähigkeit	331
a) Aktivprozess der Gesamthand	331
b) Passivprozess der Gesamthand	331
3. Grundbuch- und Registerfähigkeit	332
§ 59 Auskunftspflichten unter Miterben	333
I. Kein allgemeiner Auskunftsanspruch gegenüber Miterben	333
II. Keine Mitwirkungspflicht bei der Inventarerrichtung	334
III. Auskunftsanspruch aus speziellen Vorschriften	334
1. Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers, § 2027 BGB	335
2. Auskunftsansprüche gegen den Besitzstörer gemäß § 2027 Abs. 2 BGB	336
3. Auskunftsansprüche gegen den Hausgenossen gemäß § 2028 BGB ..	336
4. Auskunftsansprüche gegen den Bevollmächtigten nach § 666 BGB ..	338
a) Auftragsverhältnis iSd § 662 BGB	338
b) Kein besonderes Vertrauensverhältnis	339
c) Keine Zweifel an der Zuverlässigkeit des Bevollmächtigten	340

d) Darlegungs- und Beweislast	340
e) Ausschluss nach Treu und Glauben	341
f) Fälligkeit des Anspruchs	341
g) Verjährung des Anspruchs	342
h) Anspruchsberechtigter	343
i) Anspruchsumfang	343
IV. Auskunftsansprüche aufgrund Notverwaltung oder dauerhafter Verwaltung	343
V. Auskunftsansprüche über Ausgleichspflichten nach § 2057 BGB	344
VI. Auskunftsansprüche bei Erbvertrag und gemeinschaftlichen Ehegattentestament	345
§ 60 Besitzschutzrechte der Erben	346
I. Übergang des Besitzes	346
II. Besitzschutzrechte gegenüber Dritten	346
III. Besitzschutzrechte gegenüber Miterben	346
IV. Gerichtliche Geltendmachung	347
§ 61 Verwaltung der Erbengemeinschaft	348
I. Begriff der Verwaltung	348
II. Ausschluss der Verwaltung	350
III. Arten von Verwaltungsmaßnahmen	350
1. Ordnungsgemäße Verwaltung	351
2. Außerordentliche Verwaltung	352
3. Notgeschäftsführung	352
IV. Abstimmung in der Erbengemeinschaft	353
1. Beschlussfassung	353
2. Rechtsfolgen des wirksamen Beschlusses	354
3. Gerichtliche Vorgehen gegen Mehrheitsbeschluss	354
4. Aufhebung oder Änderung von Beschlüssen zur Miterbenverwaltung	355
V. Mitwirkungspflicht	355
1. Anspruch auf Zustimmung	355
2. Gerichtliche Geltendmachung	356
3. Einstweiliger Rechtsschutz bei Verwaltungsmaßnahmen	357
VI. Recht auf Gebrauch, Nutzung und Früchte	357
1. Recht auf Gebrauch und Nutzung der Nachlassgegenstände	357
2. Recht auf Früchte	358
VII. Kosten und Lasten	359
§ 62 Ausgleichspflichten	361
I. Ausstattung, § 2050 Absatz 1 BGB	361
II. Übermaß an Zuschüssen, § 2050 Absatz 2 Alt. 1 BGB	363
III. Übermaß an Aufwendungen für die Vorbildung zum Beruf, § 2050 Absatz 2 Alt. 2 BGB	363
IV. Andere Zuwendungen, § 2050 Absatz 3 BGB	364
V. Beweislast	364
§ 63 Erbauseinandersetzung	365
I. Anspruch auf Auseinandersetzung	365
II. Einvernehmliche Auseinandersetzung	366
III. Verfügung über den Miterbenanteil, § 2033 BGB	366
1. Erbteilsübertragung	366
2. Vorkaufrecht der Miterben, §§ 2034–2037 BGB	367
IV. Abschichtung	370
1. Abschichtungsvereinbarung	370

2. Grundbuchberichtigung nach Abschichtung	370
V. Vermittlung durch das Nachlassgericht	371
VI. Vorbereitung der Auseinandersetzung	372
1. Leistungsklage	372
2. Feststellungsklage	373
3. Teilungsversteigerung	374
a) Verfahrensablauf	374
b) Einstellungsantrag gem. § 180 Abs. 2 ZVG	375
c) Antrag gem. § 765a ZPO	376
d) Verteilung des Versteigerungserlöses	376
VII. Auseinandersetzung durch Teilungsklage	377
1. Zuständigkeit	377
2. Passivlegitimation	377
3. Teilungsplan	378
a) Berichtigung der Nachlassverbindlichkeiten	379
b) Verteilung des verbleibenden Überschusses	381
§ 64 Haftung der Erbengemeinschaft	387
I. Gesamtschuldnerische Haftung	387
II. Dauerhafte Haftungsbeschränkungen	387
1. Nachlassverwaltung	388
2. Nachlassinsolvenz	388
3. Dürtigkeitseinrede	388
III. Vorübergehende Haftungsbeschränkungen	389
1. Haftung vor Annahme der Erbschaft	389
2. Haftung vor Teilung der Erbschaft	390
IV. Ausnahmen von der Haftungsbeschränkungsmöglichkeit	391

7. Teil. Erbschaftsteuer

§ 65 Grundlagen der Erbschaftsteuer	393
I. Allgemeines	394
1. Verhältnis von Erbschaft- und Schenkungsteuer	394
2. Steuersystematische Rechtfertigung	395
3. Verhältnis zu anderen Steuerarten	395
a) Einkommensteuer	396
b) Grunderwerbsteuer	396
4. Erbschaftsteuerreformen	396
a) Erbschaftsteuerreform 1997	396
b) Erbschaftsteuerreform 2009	397
c) Erbschaftsteuerreform 2016	398
d) Weitere Änderungen	399
e) Ausblick	399
II. Sachliche Steuerpflicht	400
1. Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)	400
2. Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG)	401
3. Zweckzuwendungen (§ 8 ErbStG)	402
4. Ersatzbesteuerung für Familienstiftungen und -vereine (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	402
III. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	402
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	402
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	403
3. Beschränkte Steuerpflicht	403
4. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht	404

IV. Ermittlung der Erbschaftsteuer	405
1. Bereicherung des Erwerbers am Stichtag	406
a) Stichtagsprinzip (§§ 9, 11 ErbStG)	406
b) Schuldenabzug (§ 10 Abs. 5–9 ErbStG)	407
c) Zusammenrechnung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	408
2. Steuerbefreiungen	409
a) Steuerfreier Zugewinnausgleich (§ 5 ErbStG)	410
b) Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	416
c) Steuerbefreiung für unternehmerisches Vermögen (§§ 13a – c, 19a, 28a ErbStG)	423
d) Steuerbefreiung für Wohngrundstücke (§ 13d ErbStG)	429
e) Persönliche Freibeträge (§ 16 ErbStG)	430
f) Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	431
3. Steuersätze (§ 19 ErbStG)	432
4. Steuerschuldner/Haftung des Nachlasses (§ 20 ErbStG)	433
a) Steuerschuldner (Abs. 1 ErbStG)	433
b) Haftung des Nachlasses (Abs. 3 ErbStG)	434
5. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	434
a) Voraussetzungen	435
b) Anrechnungshöchstbetrag	435
c) Auslandsvermögen in mehreren Staaten	435
d) Begriff des Auslandsvermögens	436
6. Ermäßigung nach § 27 ErbStG	436
7. Stundung (§ 28 ErbStG)	437
a) Begünstigtes unternehmerisches Vermögen (Abs. 1)	437
b) Wohnimmobilien (Abs. 3)	437
8. Wegfall der Steuerschuld (§ 29 ErbStG)	438
a) Herausgabe von Geschenken (Abs. 1 Nr. 1)	438
b) Abwendung der Herausgabe (Abs. 1 Nr. 2)	439
c) Anrechnung auf den Zugewinnausgleich (Abs. 1 Nr. 3)	439
d) Weitergabe an öffentliche oder gemeinnützige Träger (Abs. 1 Nr. 4)	440
e) Besteuerung des Nutzungsvorteils (Abs. 2)	440
9. Verjährung der Erbschaftsteuer (§§ 169, 170 AO)	441
§ 66 Verfügungen von Todes wegen, deren Besteuerung und steuerliche Optimierungsmöglichkeiten	442
I. Erbschaftsteuervermeidung als ein Gestaltungsziel der Nachfolgeplanung	443
II. Erbeinsetzung	443
1. „Berliner Testament“	444
a) Besteuerung der Erbfälle	444
b) Ausnutzung von Freibetragspotential und Progressionsvorteilen ...	444
c) „Kurzzeitiges Nacheinander-Versterben“	445
2. Teilungsanordnung	446
III. Vor- und Nacherbschaft	447
1. Besteuerung des Vorerben und seiner Rechtsnachfolger	447
a) Anfall der Vorerbschaft	448
b) Umwandlung der Vorerbschaft in Vollerbschaft	450
c) Steuerfolgen des Todes des Vorerben für dessen Rechtsnachfolge	451
d) Verfassungsrechtliche Bedenken	451
2. Besteuerung des Nacherben	451
a) Situation vor dem Nacherbfall	451
b) Eintritt des Nacherbfalls	453

3.	Besondere Konstellationen	460
a)	Sachliche Steuerbefreiungen	460
b)	Persönliche Steuerpflicht des designierten Erben	461
c)	Stiftung als Vorerbin	462
IV.	Vermächtnisse	464
1.	Zivilrechtliche und erbschaftsteuerrechtliche Flexibilität	464
a)	Zivilrechtliche Möglichkeiten der Ausgestaltung von Vermächtnissen	464
b)	Erbschaftsteuerliche Einordnung	466
2.	Einzelne Vermächtnisarten und deren Besteuerung	466
a)	Nachvermächtnisse und beim Tod des Beschwerten fällige Vermächtnisse	466
b)	Aufschiebend bedingte Vermächtnisse	468
c)	Nutzungs- und Rentenvermächtnisse	469
d)	Flexible Vermächtnisse	472
e)	Übernahme der Erbschaftsteuer (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	474
V.	Auflagen	475
1.	Steuerliche Behandlung der Auflage (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 ErbStG)	475
2.	Abgrenzung zur Zweckzuwendung (§ 8 ErbStG)	476
3.	Auflagen, die beim Tod des Beschwerten fällig werden (§ 6 Abs. 4 ErbStG)	476
VI.	Testamentsvollstreckung und Erbschaftsteuer	476
1.	Erbschaftsteuererklärung (§ 31 Abs. 5 ErbStG)	477
2.	Erbschaftsteuerbescheid / Rechtsbehelfe	477
3.	Begleichung der Erbschaftsteuer (§ 32 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	477
4.	Haftungsgefahren	477
a)	Haftung des Testamentsvollstreckers bei Nichtbegleichung	477
b)	Nachsteuerhaftung des Testamentsvollstreckers	478
c)	Steuerhaftung bei der Vermächtniserfüllung	479
§ 67	Erbschaftsteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nach dem Erbfall	481
I.	Ausschlagung des Erwerbs	482
1.	Ausschlagungsfrist und Annahme als Gestaltungsgrenzen	482
2.	„Totalverzicht“	482
a)	Unwirksamkeit von Teilausschlagungen	482
b)	Sonderfall: „zeitnahes hintereinander Versterben“	483
3.	Ausschlagung gegen Abfindung	484
a)	Erbschaftsteuerliche Vorteile	484
b)	Ertragsteuerliche Risiken	484
4.	Kompensation der Ausschlagung durch Zugewinnausgleich und/oder Pflichtteil	485
5.	„Flucht in die gesetzliche Erbfolge“	486
II.	Geltendmachung des gesetzlichen Pflichtteils	488
1.	Erbschaftsteuerliche Vorteile	488
2.	Erbschaftsteuerliche Flexibilität	488
3.	Vorsicht bei Pflichtteilsstrafklauseln	490
III.	Formunwirksame Verfügungen	490
IV.	Erbaueinandersetzung	491
1.	Einvernehmliche Auseinandersetzungsvereinbarung	492
2.	Grundsatz: Erbaueinandersetzung ohne Auswirkungen auf die erbschaftsteuerliche Behandlung der Erben	492
3.	Ausnahme: Begünstigungstransfer	492
a)	Unternehmerisches Vermögen	493

b) Familienheim und Wohnimmobilien	494
c) Zeitliche Grenze bei freier Erbauseinandersetzung	494
4. Schenkungsteuer bei wertmäßiger Ungleichverteilung	495
V. „Flucht in die Abfindung“ (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG)	495
VI. Weitergabe an öffentliche oder gemeinnützige Träger (§ 29 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	498
Sachverzeichnis	501